

7660/J XXV. GP

Eingelangt am 26.01.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Harald Walser, Freundinnen und Freunde an die Bundesministerin für Bildung und Frauen

betreffend Modellregion Hermagor

BEGRÜNDUNG

Im Bezirk Hermagor in Kärnten gibt es keine AHS-Unterstufe. Nahezu alle SchülerInnen zwischen 10 und 14 Jahren besuchen eine der NMS im Bezirk, nur wenige pendeln in benachbarte Bezirke aus. Seit Jahren kämpft eine Elterninitiative für die Einrichtung einer AHS-Unterstufe, damit mehr Kinder Zugang zur AHS-Langform und damit bessere Chancen auf höhere Bildung bekommen.

Mit der Einrichtung einer Modellregion zur Gemeinsamen Schule hätten die SchülerInnen in Hermagor die Möglichkeit, mehr Zugang zu höherer Bildung zu bekommen, ohne aus dem Bezirk auspendeln zu müssen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um im Bezirk Hermagor flächendeckend die Gemeinsame Schule möglichst zeitnah einführen zu können?
- 2) Wie kann gewährleistet werden, dass SchülerInnen im Anschluss an die Gemeinsame Schule gleichberechtigt Zugang zur Oberstufe der AHS-Langformen erhalten?
- 3) In welcher Form kann die regionale Bildungsverwaltung beim Umbau der Sekundarstufe 1 zur Gemeinsamen Schule unterstützend wirken?
- 4) Gibt es seitens des Bundesministeriums für Bildung und Frauen Unterstützung für das Projekt, im Bezirk Hermagor flächendeckend die Gemeinsame Schule einzuführen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.